Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung
und einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit
und an Sonn- und Feiertagen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| An das Amtsgericht  |  | *Vom Gericht auszufüllen:*Eingangsstempel |
|  |  |
|  |  | *Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem For­mular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.* |
| – Vollstreckungsgericht – |
|   |
|  |  |
|  |  |  |
|   |  |   | , den |   |

Angaben zum Schuldner:

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  Herr  [ ]  Frau  [ ]  Unternehmen  [ ]  |  |
|   |
| Name/Firma  | ggf. Vorname(n)  |
| Straße  | Hausnummer  |
| Postleitzahl  | Ort  |
| Land  |
|  |
| Kontaktdaten des Ansprechpartners:[ ]  Gläubiger [ ]  gesetzlicher Vertreter [ ]  Bevollmächtigter  |
| Name/Firma  | ggf. Vorname(n)  |
| Telefon |  | E-Mail |  | Fax |  |
|   |  |   |  |   |  |
| Geschäftszeichen  |

**Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.**

**Begründung des Antrags:**

Begründung für Antrag auf Anordnung der Durchsuchung nach § 758a Absatz 1 ZPO:

Begründung für Antrag auf Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen in der Wohnung nach § 758a Absatz 4 ZPO:

|  |
| --- |
| **Zusätzlich wird** beantragt**,**[ ]  anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.[ ]  den Beschluss direkt an den zuständigen Gerichtsvollzieher zur Vollstreckung weiterzuleiten.[ ]  vor Erlass der Anordnungen keine Anhörung durchzuführen. Eine Anhörung würde den Vollstreckungserfolg aus den nachste-henden Gründen gefährden: |
|  |  |
|[ ]    |
|  |  |

**Es werden die in dem Beschlussentwurf bezeichneten Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen und**

**die Protokolle über (Anzahl) Vollstreckungshandlungen übermittelt.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bei elektronisch übermittelten Anträgen:**[ ]  Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten. | [ ]  Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzei-tig auf dem Postweg übersandt. |

|  |
| --- |
| **Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:**[ ]  Mitteilungen des Vollstreckungsorgans [ ]  Unterlagen, die darlegen, dass eine Anhörung wichtige Interessen des Gläubigers gefährden würde[ ]  Vollmacht [ ]  Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG |
|[ ]    |
|  |  |
|[ ]    |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Versicherung**[ ]  Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert. |
|[ ]    |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Namen der Antragsteller  |  |  |
| Unterschriften der Antragsteller |